

Pressemitteilung, 29.04.2022

Schlusslicht in der Inklusion? Zum Stand der Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen in der Schweiz und im Kanton Aargau



KABO - Konferenz der Aargauischen Behindertenorganisationen
WWW.KABOAG.CH

Aktionstag der KABO Aargau aus Anlass des Europäischen Tags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, 5. Mai 2022

Einladung zur Pressekonferenz am

05.05.2022, 13:30 – 14:15h

TDS Aarau

Frey-Herosé-Strasse 9

5000 Aarau

Der Raum ist ausgeschildert.

Diversität und Inklusion sind in aller Munde. In breiten Teilen der Gesellschaft, der Politik und der Intelligenz hat sich Diversität neben Nachhaltigkeit und dem Schutz von Klima- und Umwelt einen festen Platz erkämpft. In Grossstädten wie Zürich werden aus dem Mittelalter stammende Ortsbezeichnungen revidiert oder die Frage der kulturellen Aneignung bei Festivalmusikern gestellt. Vom Gendern ganz zu schweigen.

Wenn es um Themen im Bereich Inklusion und Diversität wie Gender, Religion oder nationale Herkunft geht, bewegt sich die Diskussion mittlerweile nicht mehr im Bereich von harten Fakten, sondern hat eine Ebene der emotionalen Befindlichkeit erreicht. Diese Diskussionen wirken wie eine Art Kampf um Aufmerksamkeit und Vormacht unter den verschiedensten von Diversitätsfragen betroffenen Interessensgruppen. Auffällig ist dabei, dass eine Gruppe hier zu einer Art ständig vergessenem Schlusslicht mutiert: Menschen mit Behinderungen.

Obwohl die Gesetzeslage in der Schweiz mit dem Gleichheitsgrundsatz der Bundesverfassung sowie der durch die Schweiz vor Jahren ratifizierten UNO-Behindertenrechtskonvention (kurz UNO BRK) eigentlich geklärt sind, erleben Menschen mit Behinderungen bis heute tagtäglich gesellschaftliche Ausgrenzung und administrative Behinderungen. Diese Behinderungen sind mannigfaltig und sind in der Schweiz leider bis heute strukturell bedingt. Das Recht auf Gleichstellung gleicht für die Betroffenen einen Roulettespiel. Das Beschreiten des Rechts- und Beschwerdeweges ist quasi Schicksal. Und der Ausgang des noch immer zumeist individuell geführten Kampfes ist unsicher.

Die KABO, die Konferenz der Aargauischen Behindertenorganisationen, vertritt die Anliegen und Rechte von Menschen mit Behinderungen im Kanton Aargau. Aktuell erfolgt eine Restrukturierung mit dem Ziel, das Prinzip in der Selbstvertretung in der Führung und Strategie der KABO zu stärken.

Aus Anlass des Europäischen Aktionstages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen am 5. Mai 2022 führt die KABO erstmals eine Standaktion am Bahnhof Aarau durch. Im Vorfeld ist eine Pressekonferenz am TDS Aarau in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Aarau durch.

Weitere Informationen / Ansprechpartner

Dr. Eric Scherer Casanova
Mitglied der Arbeitsgruppe «Neuausrichtung KABO Aargau»
Mobil +41 79 622 55 88
Fax.: +41 44 360 51 32
E-Mail: eric.scherer@inklusion.ag
Internet: <http://www.kaboag.ch>



Abdruck kostenlos, Belegexemplare erbeten.

5. MAI 2022
Europäischer Tag
zur Gleichstellung
von Menschen
mit Behinderungen



KABO - Konferenz der Aargauischen Behindertenorganisationen
WWW.KABOAG.CH

Aktionstag in Aarau

13:30 – 14:15h Öffentliche Pressekonferenz
Schlusslicht in der Inklusion? Zum Stand der Gleichstellung von
Menschen mit Behinderungen in der Schweiz und im Kanton
Aargau

TDS Aarau
Frey-Herosé-Strasse 9
5000 Aarau
Der Raum ist ausgeschildert.

16:00 – 19:00h Standaktion im Bahnhof Aarau
Lernen Sie die Situation und Wünsche von Menschen mit
Behinderung kennen

Bahnhof Aarau
Promotionsfläche P1 im 1. Untergeschoss neben Treffpunkt
5000 Aarau

KOMMEN SIE UNS BESUCHEN!
WIR FREUEN UNS

Weitere Informationen über claudia.casanova@kaboag.ch